



Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,
Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee



Gemeinde- Spiegel

Juni bis August 2025



Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Ausgabe informieren wir Sie über die Angebote während der Sommermonate, in die für viele von uns die Zeit der Ferien fällt. Wir haben mit drei unserer Nachbargemeinden wieder eine Sommerkirche geplant, unter dem Motto „Heilige Berge“, und freuen uns, wenn Sie sich davon angesprochen fühlen und die Gottesdienste in den unterschiedlichen Kirchen gemeinsam mit den Menschen unseres Nachbarschaftsraums feiern.

Das Titelfoto nimmt uns hinein in eine Gebirgslandschaft. Wir können dem Wanderweg folgen, in Gedanken ausschreiten mit einem herrlichen Blick in die Weite. Eine Bergkulisse reiht sich an die nächste, in großer Entfernung erheben sich Berge mit Gletschern in die Höhe. Oberhalb der Baumgrenze säumen Gras und niedrige Büsche den Weg, erfreuen uns die Alpenblumen mit ihren kräftigen Farben. Wegmarkierungen geben uns Orientierung, manchmal sind es Steinmännchen oder auch Wegweiser, die uns die Entfernung zur nächsten Hütte, zu den Gipfeln oder in die Ortschaften in den Tälern verraten.

Diejenigen, die sich in diesem Sommer bei Wind und Wetter aufmachen, den Weg suchen und sich aussetzen allem, was kommt, die vertrauen darauf, dass das Ziel alle Mühe lohnt: Sei es im Gebirge, sei es in Küstenlandschaften oder hier in der Nähe in Feldern, Weinbergen und Wäldern. Wo es auch sei, können wir die Natur entdecken, über die Schönheit der Schöpfung Gottes staunen und fröhlich in die Hände klatschen. Für meine Wünsche an Sie und Euch finde ich Worte beim Prophet Jesaja:

Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden. Berge und Hügel sollen vor euch her frohlocken mit Jauchzen und alle Bäume auf dem Felde in die Hände klatschen. Jes 55,12

Mit einem „Grüß Gott“

bin ich **Ihre Pfarrerin Petra Hartmann**

Wir erschaffen gemeinsam neues Leben!

Anfang April hat sich eine kleine Gruppe von Kita-Kindern in einer Morgenrunde zusammengefunden, welche sich an das Bepflanzen des Außengeländes machen wollte. Gemeinsam mit Frau Aloe und Frau Wolf haben sie die großen Steinblumentöpfe vom Unkraut befreit und geleert. Anschließend konnte jedes Kind sich einen eigenen kleinen Blumentopf raussuchen, welchen er bepflanzt. Dafür konnten die Kinder sich unter den verschiedensten Blumensamen zwei verschiedene Sorten aussuchen. Gemeinsam wurde auch noch ein großer Blumenkasten bepflanzt. In diesen wurden ausschließlich Überraschungssamen gepflanzt. Die ersten Pflanzen kommen aus der Erde. Es bleibt spannend, was wir gemeinsam erschaffen haben!



Text: Maike Wolf

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

nachfolgend der Bericht aus dem Kirchenvorstand (KV)

Ausschüsse

Der Bauausschuss war die letzten Monate mit einigen kleineren und größeren „Baustellen“ beschäftigt. An der Außenanlage des Pfarrhauses musste ein Teil des Zaunes und der Hecke ergänzt und erneuert werden. Im Zentrum wird aktuell die Trinkwasseranlage saniert. Diese Maßnahme hatte sich nach Begehung durch das Gesundheitsamt ergeben und kostet die Gemeinde rund 8.000€. Diesbzgl. mussten Angebote eingeholt und geprüft werden. Die o.g. Maßnahmen fallen unter die sogenannte „Kleine Bauunterhaltung“, die wir als Gemeinde bis zu insgesamt 20.000€ jährlich aus Eigenmitteln finanzieren müssen.

An dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeitenden im Ausschuss, die viel Zeit, Kraft und auch manchmal Nerven in die vielfältigen und oft zermürenden Bauthemen investieren müssen.

Der Finanzausschuss ist weiterhin mit dem Thema Belegungsplan Zentrum und den damit verbundenen Nutzungsgebühren beschäftigt. Leider müssen wir mittlerweile betriebswirtschaftliche Aspekte mit einfließen lassen. Besonders im Hinblick auf die vielen sozialdiakonischen Gruppen die unser Zentrum für ihre Treffen nutzen, fällt es uns sehr schwer unter diesem Aspekt zu entscheiden. Des Weiteren wird der Ausschuss auch eine neue Haus- und Nutzungsordnung erstellen.

Die Stiftung Ev. Versöhnungsgemeinde hat ihren Abschlussbericht 2024 dem KV vorgestellt und wird in ihrer nächsten Stiftungsvorstandssitzung über die Verwendung der Erträge entscheiden. Die Ausschüttung der Erträge ermöglichte uns in den vergangenen Jahren z.B. die Anschaffung eines neuen Keyboards oder die anteilige Finanzierung eines jungen Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Ich kann Ihnen unsere Stiftung nur ans Herz legen. Denn hier ist Ihr Geld langfristig und nachhaltig gut angelegt und Sie sichern auch mit kleinsten Zuwendungen den Erhalt Ihrer/unserer Gemeinde. Vielen Dank!

EKHN 2030 Update

Anfang Mai haben sich Vertreter*innen unseres Nachbarschaftsraumes mit den Delegierten von Dekanat Wi, Gesamtgemeinde Wi und Kirchenverwaltung Darmstadt zu einem 1. Workshop im Rahmen des sog. Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplans getroffen. Das Architektenteam der Kirchenverwaltung hat uns hier drei Vorschläge für unsere gemeinsame Gebäudeentwicklung, auf Basis der bei der Begehung im September 2024 erhobenen Daten, vorgestellt.

Das von allen Nachbarschaftsräumen einzuhaltende Ziel ist die Reduzierung der Baulast um 20% und die Reduzierung der profanen Versammlungsflächen. Berechnungsgrundlage pro 100 Gemeindeglieder 4m² Versammlungsfläche. Hierzu wurden die Gemeindegliederzahlen vom 01.01.2021 eingefroren, was für alle Gemeinden von Vorteil ist. Die Versöhnungsgemeinde hatte zu diesem Zeitpunkt noch 1.817 Gemeindeglieder, Tendenz fallend.

Um das Ziel zu erreichen werden alle Gebäude (Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser) nach einem festgelegten Kriterienkatalog in die Kategorien A, B oder C eingeteilt. Dies bedeutet unter A volle Bauzuweisung für alle Instandhaltungsmaßnahmen, unter B eingeschränkte Bauzuweisung nur für dringend notwendige Instandhaltungen, unter C keine Bauzuweisungen mehr. Das bedeutet nicht, dass sich Gemeinden von ihren Gebäuden trennen müssen. Jedoch muss jede Gemeinde für sich dann entscheiden, ob sie in der Lage ist, auch ohne Zuweisungen, den Erhalt des Gebäudes zu finanzieren.

Ergebnis, keine der drei vorgestellten Varianten bekam unsere Zustimmung. Nach unseren Wünschen und Anregungen werden nun zwei neue Varianten erarbeitet und hierzu findet im November dann ein zweiter Workshop statt.

Aus dem Kirchenvorstand

Sie können sich vorstellen, wie ernüchternd und belastend dieser ganze Reformprozess für uns Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ist, wenn es scheinbar primär nur um wirtschaftliche Aspekte dabei geht. Unsere Motivation, sich in diesem Ehrenamt zu engagieren, war eine ganz andere. Für uns steht die Verantwortung gegenüber unserer Gemeinde und unseren Gemeindegliedern an erster Stelle.

Ich habe Ihnen für diesen Gemeindespiegel einen Segensspruch von evangelisch.de mitgebracht, den wir uns alle zu Herzen nehmen können. Bleiben wir gelassen, unabhängig von all den Themen die uns privat, im Ehrenamt oder beruflich belasten. Gönnen wir uns zwischendurch auch mal ruhige Momente und freuen uns auf die bevorstehende Sommer- und Urlaubszeit.

Mit herzlichen Grüßen Ihre Carmen Herrmann





Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

April 2025

DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT

Alles, was Sie in diesen bewegten Zeiten für unsere Kirche tun, ist nicht selbstverständlich.

Inmitten tiefgreifender Veränderungen halten Sie mit Ihrer Zugehörigkeit und Ihrem Einsatz unsere Kirche lebendig – in den Gemeinden, in den Gremien, in der Arbeit mit Menschen. Und in jedem Gespräch, das Sie mit Menschen über Glauben und Kirche führen. Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

Veränderung ist oft anstrengend, manchmal auch schmerzhaft – und doch trägt sie auch die Chance in sich, Neues zu entdecken und gemeinsam weiterzugehen. Der Reformprozess ekhn2030 fordert viel von uns allen: von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Teams und Einzelnen, von Gemeinden, Dekanaten und Einrichtungen.

Ein Vers aus Jesaja 40,31 begleitet uns dabei: „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“

Diese Worte geben Hoffnung und Zuversicht. Sie erinnern daran, dass wir nicht allein unterwegs sind. Dass wir getragen sind – gerade wenn der Weg steinig ist.



Prof. Dr. Christiane Tietz



Ulrike Scherf

Fotos: © Peter Bongard / EKH-N

Einige Gedanken dazu teilen wir im begleitenden Video – vielleicht finden Sie einen Moment zum Anschauen. Sie finden es über den QR-Code oder den Link auf unserer Website:



<https://www.youtube.com/shorts/LQpJBLt-0e0>

Wir wünschen Ihnen Momente, die guttun, stärken und Hoffnung schenken.

Ihre

Prof. Dr. Christiane Tietz
Kirchenpräsidentin

Ulrike Scherf
Stellvertretende Kirchenpräsidentin



Heilige Berge Sommerkirche

6. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Rambach, Pfarrer Klaus Neumann
- *Berge der Götter*

13. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der Thalkirche, Pfarrerehepaar Bea und Wolf-Matthias Stöhr - *Manchmal geht es bergab, manchmal geht es bergauf*

20. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungsgemeinde, Pfarrerehepaar Bea und Wolf-Matthias Stöhr - *Dem Himmel so nah*

27. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der Thomaskirche, Pfarrerehepaar Bea und Wolf-Matthias Stöhr - *Erstbesteigung*

3. August

11.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungsgemeinde, Pfarrer Thomas Hartmann
- *Elija: Gottesbegegnung auf dem Berg Horeb*

10. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Thalkirche, Pfarrerin Petra Hartmann
- *Psalm 121: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen*

17. August

18.00 Uhr Gottesdienst in der Thomaskirche (open air), alle Pfr. gemeinsam
- *Völkerwallfahrt zum Berg Zion*

Mitfahrgelegenheiten vermitteln die Gemeindebüros

Ev. Kirchengemeinde Rambach, Kirchweg 1
Ev. Thalkirchengemeinde, Sonnenberg, Talstr. 15
Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44
Ev. Thomasgemeinde, Richard-Wagner-Str. 88



01.06. 2025	18:00 Uhr	# Abendsegen Team
08.06. 2025	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kirchenrat Dr. Martin Mencke
15.06. 2025	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Petra Hartmann
22.06. 2025	11:00 Uhr	Gottesdienst Kirchenrat Manfred Kühn
29.06. 2025	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder unserer Kita Pfarrerin Petra Hartmann und Gemeindepädagoge Achim Hooch

Die Gottesdienste in den Sommerferien können Sie dem Plakat auf der linken Seite entnehmen.

Für alle Gottesdienste in anderen Gemeinden gibt es einen Fahrdienst. Treffpunkt 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn am Eingang Gemeindezentrum, Kirchbachstr. 44.

24.08.2025	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte, Willkommen für die neuen Kita Kinder
31.08.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst
07.09.2025	18:00 Uhr	# Abendsegen Team

FSJler gesucht!

Wir suchen ab dem 1. August einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr. Die FSJler werden das Erzieherteam der Kindertagesstätte unterstützen und im Gemeindezentrum mithelfen.

Rückfragen und Bewerbungen bitte an Achim Hooch

Regelmäßige Veranstaltungen

Besuchsdiensttreffen nach Absprache

Frauenkreis

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr

Kirchenchor

Jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Die Terminvereinbarungen mit der neuen Konfirmandengruppe stehen noch aus.

Wandergruppe

Jeden letzten Montag im Monat

Kontakt über das Gemeindebüro Tel: 565160

Willkommenscafé

Für Geflüchtete und Wiesbadener

Jeden Freitag 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Italienischer Abend

Wir laden ein zu einem Sommerabend
auf unserer Terrasse
am Gemeindezentrum der Ev. Versöhnungsgemeinde

am Freitag, 1. August
um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns,
wenn die Gäste mit dazu beitragen, ein Buffet
zusammenzustellen.
Anmeldung bitte bei Pfarrerin Hartmann oder im
Gemeindebüro Tel.: 565160

Juni

Donnerstag, 05.06. um 16:00 Uhr Offener Frauenkreis

Donnerstag, 12.06. um 15:00 Uhr Besuchsdiensttreffen

Donnerstag, 12.06. um 20:00 Uhr GloriFeen

Freitag/Samstag 13./14.06. Übernachtung für die Vorschulkinder
in der Kita

Donnerstag, 26.06. um 16:00 Uhr Offener Frauenkreis

Donnerstag, 26.06. um 20:00 Uhr GloriFeen

Freitag, 27.06. um 19:30 Uhr Grillabend mit den Familien der
konfirmierten Jugendlichen

Juli

Freitag, 04.07. 19:30 Uhr Sommerfest Team Kinder- und Jugendarbeit

Donnerstag 31.07. um 16:00 Uhr Offener Frauenkreis

August

Freitag, 01.08. um 19:30 Uhr Italienischer Abend auf der Terrasse des
Gemeindezentrums, Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 07.08. um 17:30 Uhr Unter freiem Himmel - Spaziergang
zur Feldkapelle im Tannelbachtal (weitere Infos Seite 12)

Donnerstag, 28.08. um 16 Uhr Offener Frauenkreis

Donnerstag, 28.08. - Samstag, 30.08. Konfi-Camp

Vorschulkinder

In diesem Sommer verlassen wieder Kinder unsere Kita und wechseln in die Schule.

Wir blicken auf eine gute Zeit mit den Vorschulkindern und ihren Eltern zurück und wünschen den Kindern einen guten Start in der Grundschule.

Zum Abschluss bietet die Gemeinde noch 2 Termine an:

Übernachtung am Freitag/Samstag 13./14.6. in der Kita und einen
Familiengottesdienst mit persönlicher Segnung der Vorschulkinder am
Sonntag, 29.6.

Unter freiem Himmel

Herzliche
Einladung zu einem
Spaziergang am
Donnerstag,
7. August am
frühen Abend zur
Feldkappelle im
Tennelbachtal.



Wir werden die

Freude an der Natur miteinander teilen können und unsere
Dankbarkeit darüber im *Gebet* und *Gesang* zum Ausdruck bringen.

**Treffpunkt ist um 17.30 Uhr an der Sonnenberger/Danziger
Straße, Abzweigung Tennelbachtal.**

Sollte jemand dorthin eine Mitfahrgelegenheit suchen, ist der
Treffpunkt um 17:10 Uhr am Gemeindezentrum, Kirchbachstraße
44. Sollte es stark regnen, sind Sie in die Sitzgruppe im Foyer
unseres Gemeindehauses eingeladen zu einem Tee oder anderen
Getränk und der Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.
Pfarrerin Petra Hartmann

.....

Neue Konfis

Am Freitag, 23. Mai haben sich unsere neuen Konfirmandinnen und
Konfirmanden angemeldet.

Wir freuen uns die Jugendlichen kennenzulernen bzw. wiederzu-
sehen und freuen uns auf das gemeinsame Jahr mit den Jugend-
lichen und ihren Eltern. Wir wünschen allen ein gutes Jahr, in dem
wir gute Erlebnisse haben und Erfahrungen in und mit der
Gemeinde macht.

Gemeinde- Spiegel

Seit vielen Jahren erscheint unser Gemeindespiegel. Viermal im Jahr wollen wir Mitglieder unserer Gemeinde, aber auch alle Menschen, die in unserem Gemeindegebiet wohnen, über Veranstaltungen in unserer Gemeinde informieren und dazu herzlich einladen.

Aus vielen Rückmeldungen wissen wir, dass der Gemeindespiegel sehr viel gelesen wird.

Leider steigen die Druckkosten ständig und belasten die uns zur Verfügung stehenden Finanzmittel sehr. Trotzdem möchten wir diese Tradition gerne fortsetzen und den Gemeindespiegel regelmäßig erscheinen lassen.

Deshalb möchten wir Sie auch in diesem Jahr sehr herzlich um eine Spende für unseren Gemeindespiegel bitten. Sie können sie überweisen auf unser Spendenkonto IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55 Stichwort: Gemeindespiegel. Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

In den letzten Jahren haben uns Ihre Spenden ermöglicht, den Gemeindespiegel weiterhin im gewohnten Umfang zu veröffentlichen.

Darauf hoffen wir auch in diesem Jahr!

Im Voraus schon herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Carmen Herrmann

Sambia Initiative

Einladung zum Jubiläumswochenende „30 Jahre Sambia Initiative“
Wir laden Sie schon jetzt ganz herzlich zu unserem
Jubiläumswochenende am 20. und 21.9.25 ein.

Da die Urlaubszeit bevorsteht, möchten wir Ihnen an dieser Stelle schon mal berichten, was alles auf Sie wartet, damit Sie Sich diese Termine freihalten können.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen und mit uns feiern!

Am Samstag den 20.9. laden wir Sie um 18h zu einem Sundowner am Sambesi (Afrikanischer Demmerschoppen) ein. Es wird ein Programm mit aktuellen Bildern und Reiseberichten aus Sambia geben, wir werden eine Liveschaltung zu der Projektkoordinatorin Mable Sichali haben, Musik und Lesungen genießen können und aktuelle Informationen über die Arbeit der Gossner Mission in Sambia erfahren. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Am Sonntag, den 21.9. laden wir Sie zu dem von der Initiative gestalteten Jubiläumsgottesdienst ein. Helmut Kirschstein, Vorsitzender der Gossner Mission Deutschland ist angefragt, es wird musikalische Überraschungen geben und im anschließenden Kirchencafe laden wir Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Aktuelle Informationen über die Sambia Projekte der Gossner Mission können Sie an diesem Tag ebenfalls erhalten.

Jubiläumsprojekt „Damit Hoffnung wächst“

Im Garten des KDF Jugendzentrum im Süden Sambias können Mädchen und Jungen Pflanzen säen und wässern. Die Setzlinge nehmen sie dann mit nach Hause. Dort graben sie tiefe Löcher, beschatten die Pflanzen mit Zweigen und schützen ihre Pflanzen mit dornigen Abdeckungen oder kleinen Zäunen vor frei laufenden Tieren. So gedeihen Pflanzen trotz der Trockenheit. Das lässt auch neue Hoffnung keimen in den Familien. Eine nachhaltige, an das Klima angepasste Landwirtschaft lässt Gemüse und Bäume wachsen! Trotz Klimawandel. So kommt die Hilfe an: 50 Papaya-Setzlinge : 42 € (10 Setzlinge 8,40 €), 50 Mango-Setzlinge : 80 € (10 Setzlinge 16 €), 50 Moringe-Setzlinge : 120 € (10 Setzlinge 24 €)



David mit Baumsetzling. © Matongo Matondo

Dieses Projekt der Gossner Mission in Sambia möchten wir durch unsere Spenden an diesem Wochenende unterstützen. Stellvertretend für diese Setzlinge können Sie am Jubiläumswochenende bei uns „Bäumchen“ erwerben.

Isabel Denk-Beaury, Sambia-Initiative (Tel. 0611-375234 oder e-mail: denk-beaury@freenet.de)

Gemeindegruppen stellen sich vor

Heute möchten wir Ihnen das #Abendsegen-Team vorstellen. Wir sind eine Gruppe von acht Personen aus unserer Gemeinde, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, einmal im Monat einen Abendgottesdienst vorzubereiten und ihn dann mit der Gemeinde zu feiern. Entstanden ist diese Idee während der Vakanz der Pfarrstelle und durch die Restriktionen während der Corona-Pandemie. Unterstützt und angeleitet wurden wir zunächst von Pfarrer Da Re, der zu der Zeit die Vertretung in unserer Gemeinde übernommen hatte.

Mittlerweile ist der #Abendsegen ein fester Termin im Gottesdienstplan geworden, denn er wird immer am ersten Sonntag im Monat um 18 Uhr gefeiert. Zunächst hatten einige von uns die Idee, aus diesem Abendgottesdienst mal etwas ganz anderes zu machen. So haben wir den Gottesdienst im Sommer gern draußen gefeiert oder den Gottesdienstraum mit Kerzen und anderen Materialien dekoriert. Einmal haben wir sogar den Gemeindesaal zu einem wunderschönen Esszimmer mit fein gedeckten Tischen hergerichtet. Und öfters gab es kleine ‚Give aways‘, die auch an den nächsten Tagen noch an den Gottesdienst erinnern sollten. In letzter Zeit jedoch haben wir unsere Gottesdienste immer mehr wieder der klassischen Gottesdienstform angenähert. Wir glauben, dass das nicht nur uns Sicherheit bei der Vorbereitung gibt, sondern auch für die Gottesdienstbesucher angenehmer ist, sich in vertrauten Abläufen zurechtzufinden.

Meistens bereitet ja nicht das gesamte Team einen Abendsegen vor, sondern oft 3 bis 5 Personen, die sich dann mindestens zweimal treffen. Beim ersten Treffen schauen wir welche biblischen Texte nach der Perikopenordnung für den bestimmten Sonntag

vorgesehen sind, ob wir als Team etwas daraus machen können oder ob wir den Gottesdienst unter ein bestimmtes Thema stellen. Und dann beginnt ein wirklich spannendes Gespräch über die biblischen Texte oder auch Glaubensfragen. Dabei stellen wir immer wieder fest, wie wertvoll es ist, sich genau und tief mit den biblischen Texten auseinanderzusetzen. Meistens findet sich dann auch sehr schnell, wer von uns welchen Aspekt gern herausarbeiten möchte. Und so setzt sich jeder für sich zu Hause hin und erarbeitet einen Baustein des Gottesdienstes. Oft schicken wir uns dann gegenseitig die verfassten Texte zu und diese werden dann in einem zweiten Treffen nochmal durchgesprochen und durch Lieder ergänzt.

Wir sind sehr froh, dass wir die Möglichkeit haben, selbst Gottesdienste zu gestalten, auch wenn es uns manchmal ganz schön Mühe macht. Aber noch besser ist es, dass wir unsere Pfarrerin, Petra Hartmann, im Team haben, die uns professionell unterstützt, uns begleitet und immer wieder ermutigt. Natürlich sind wir keine ausgebildeten Theologen, was manche von uns auch manchmal verunsichert. Aber wir möchten die Gottesdienste so gestalten, dass sie für möglichst viele Gemeindeglieder interessant sind. Deshalb fänden wir es besonders schön, wenn wir immer mal wieder ein Feedback von Ihnen bekommen würden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren #Abendsegen besuchen!

Frau Rauter-Ewert hat einen Einblick in die Zusammenarbeit in der Gottesdienstvorbereitung gegeben und ich möchte mich als Pfarrerin beim #Abendsegen-Team sehr herzlich bedanken.

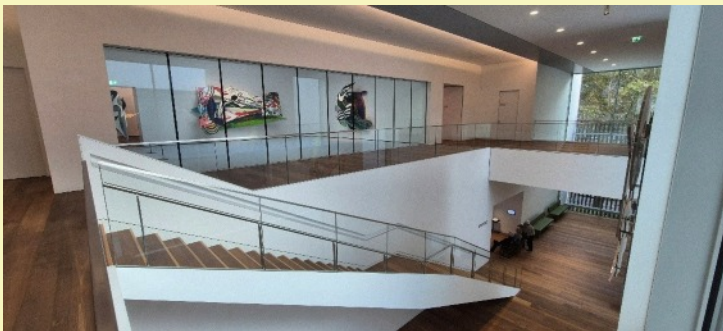
Stiftung besucht Stiftung



Unter diesem Motto hatte der Vorstand unserer Stiftung Evangelische Versöhnungsgemeinde interessierten Gemeindemitglieder und Gästen am 10. Oktober 2024 einen **Besuch mit Führung im neuen Reinhard Ernst Museum (mre)** angeboten. Bau und Betrieb des neuen Museums wurden und werden durch die Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung ermöglicht; insoweit lag der Titel dieses Gemeindeausflugs der besonderen Art nahe.

Das Interesse war groß - alle zur Verfügung stehenden 20 Plätze waren schnell **ausgebucht**. Nachdem das Museum erst kurz zuvor eröffnet hatte, war die Neugier verständlich, das Werk des japanischen Architekten Fumihiko Maki, nicht nur von außen zu sehen und dabei zugleich die hochkarätige Kunst-Sammlung von Herrn Ernst zu bewundern. Schon die Adresse - Wilhelmstraße 1 - ist mindestens für jede Wiesbadenerin und jeden Wiesbadener schon fast eine Verpflichtung für einen Besuch, um sich einen eigenen Eindruck zu machen und mitreden zu können.

Der Besuch des mre war dann tatsächlich eine **beeindruckende Erfahrung**. Im Rahmen der ausgezeichneten Führung wurde sowohl die Architektur als auch die Kunstwerke eingehend erläutert. Lichtdurchflutete, großzügigen Räume bringen die abstrakte Kunst hervorragend zur Geltung und



Das Museum von innen

ermöglichen dabei immer wieder interessante Blicke auf die Wiesbadener City. Nichts scheint dem Zufall überlassen – selbst die Toiletten überraschen mit einer außergewöhnlichen Gestaltung. Ich glaube, ich kann für unsere gesamte Gruppe sprechen: Das „Gesamtkunstwerk“ mme ist in jedem Fall einen Besuch wert, die Zeit verging wie im Fluge.

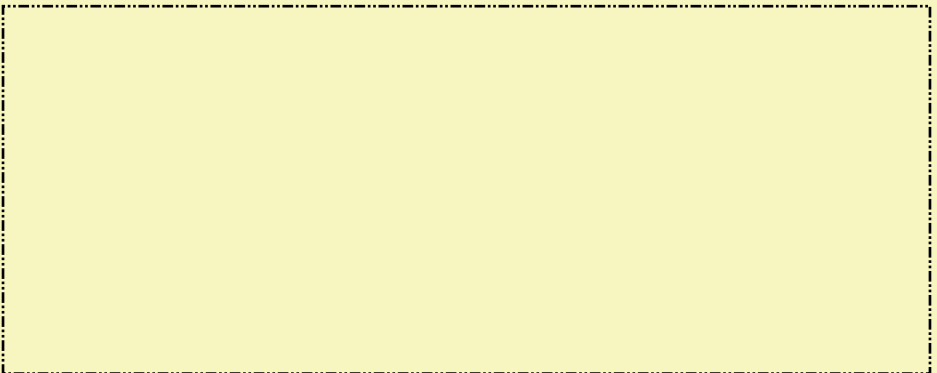
Wir bedanken uns bei allen, die mit dabei waren – auch für die Unterstützung unserer Stiftung, und speziell bei Martina Müller aus dem Stiftungsvorstand für die tolle Organisation.

Torsten Kunze, Vorsitzender des Stiftungsvorstands

Wir freuen uns natürlich auch, wenn Sie uns unterstützen, damit wir unsere Gemeinde weiterhin unterstützen können:

**Konto der Stiftung: Nassauische Sparkasse Wiesbaden,
IBAN DE36 5105 0015 0129 0845 05 / BIC: NASSDE55XXX**

Unser TIPP: Sie können die Stiftung jetzt auch über die **Internetseite gooding.de** unterstützen. gooding.de (früher schulengel.de) bietet die Möglichkeit, bei Online-Käufen bei vielen bekannten Shops ganz einfach Geld für unsere Einrichtung zu sammeln. Wann immer Sie Ihre Einkäufe über dieses Portal starten, zahlt der Shop eine Prämie von ca. 2-12% des Netto-Einkaufswerts. **Ihr Einkauf wird dadurch nicht teurer.** Dazu müssen Sie auf gooding.de nur „Stiftung Evangelische Versöhnungsgemeinde“ auswählen und sich dann zu ihrem gewünschten Shop weiterleiten lassen.



Pfarramt

Pfarrerinnen Petra Hartmann Tel.: 560556 eMail: Petra.Hartmann@ekhn.de

Gemeindezentrum

Kirchbachstraße 44, Telefon 56 51 60 und 56 76 70, Fax Nr. 9 57 09 78

email: Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

Homepage: www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de

Gemeindebüro:

Gemeindesekretärin Gabriele Steeg, Tel.: 565160

Öffnungszeiten: Mittwoch, 9:00 - 12:00 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Achim Hooch Tel.: 56 7670

email: Achim.Hooch@ekhn.de

Kindertagesstätte Telefon 98816912

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr

Leiterin: Daniela Lord, email: kita.versoehnung.wiesbaden@ekhn.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Carmen Herrmann email: Carmen.Herrmann@ekhn.de

Aukammzwerge e.V. Ansprechpartner: Laura Jauer

Tel. 0162 384 2287 info@aukammzwerge.de

Kirchliche Telefonseelsorge hat bundesweit die kostenfreie Nummer 0800-1110111

KONTEN

der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden

Kollekten und Spenden: IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55

Spendenkonto Obdachlosenarbeit: IBAN DE91 5105 0015 0129 1039 82

Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE30 5105 0015 0109 0067 77

Förderverein Kindergarten: IBAN DE25 5105 0015 0109 0190 89

Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE41 5105 00150109030732

Stiftung Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,

IBAN: DE 36 5105 0015 0129 0845 05

Alle Konten bei der Nassauischen Sparkasse, BIC NASSDE55xxx

GEMEINDESPIEGEL

Mitteilungsblatt der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden - Aukammtal

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44

Unser Gemeindespiegel wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in alle Briefkästen im Gemeindebereich verteilt und gelangt so auch in nicht-evangelische Haushalte. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.